

Der zweite Dielsdorfer-Renntag der Saison 2016 steht ganz im Zeichen der Kinder

Kids' Day – Race and Charity an den Pferderennen in Zürich-Dielsdorf mit Stuten-Derby, Gratis-Eintritt und Tombola-Preisen im Wert von 30'000 Franken

(pd) Leuchtende Kinderaugen, schnelle Pferde und Spass für die ganze Familie: Der am kommenden Sonntag, 26. Juni 2016 bereits zum 8. Mal stattfindende Kids' Day auf der Parkrennbahn Zürich-Dielsdorf verspricht Highlights am laufenden Band.

Auf die kleinen Gäste wartet auf der idyllischen Pferderennbahn im Zürcher Unterland ein unvergesslicher Sonntag-Nachmittag mit Ponyrennen und unzähligen Kinderattraktionen wie Clowns, Gratis-Ponyreiten, Wettbewerbe und diverse Spiele. Für die grösseren Rennbahnbesucher gibt es neben Wettspass in den acht Pferderennen aus allen Sparten, eine fantastisch ausgestaffte Tombola mit Preisen im Gesamtwert von 30'000 Franken. Als Hauptpreis winkt dem glücklichen Gewinner ein nigelnagelneues Auto der Marke Skoda, das am Ende des Renntages ausgelost wird. Getreu dem Kids' Day-Motto „Race and Charity“ fliesst der Erlös der Tombola zu 100% zwei gemeinnützigen Organisationen zu, die sich für benachteiligte Kinder einsetzen und deren Herzenswünsche erfüllen. Es sind dies die Stiftungen Theodora und Wunderlampe, die im Anschluss an das Hauptrennen vor der Tribüne einen Check überreicht erhalten.

Damit dieser Renntag auch wirklich ein Event für alle wird, offeriert der Rennverein Zürich (RVZ) dank den Sponsoren Raiffeisen und Porsche Zentrum Zürich einmal mehr allen Zuschauern Gratis-Eintritt auf den Stehplätzen.

Duell Frankreich-Schweiz im Prix de Diane, wo die dreijährigen Stuten ihre Königin suchen

Nicht nur im Fussball, sondern auch im Pferderennsport kommt es auf dem Rasen zum Zweikampf Schweiz gegen Frankreich – mit dem Unterschied, dass ein Unentschieden in Form eines sogenannten „toten Rennens“ deutlich unwahrscheinlicher ist.

Doch obschon das Feld mit fünf Pferden sehr übersichtlich ausgefallen ist, brauchen die Wetter im Hauptereignis ihre Hirnzellen und wohl auch etwas Glück, um den richtigen Tipp herauszutüfteln. Denn der bereits zum 33. Mal stattfindende Prix de Diane, auch Stutenclassique genannt, hat es in sich. Die Favoritin heisst Ma Petite Folie, eine Fuchsstute aus dem Quartier von Andreas Schärer. Vier ihrer sieben Rennen hat sie bisher für sich entschieden, zuletzt lief sie in einem Listen-Rennen in Baden-Baden gegen sehr gute Gegnerinnen auf den vierten Platz. Gefordert wird Ma Petite Folie in erster Linie von Thrones Game, die extra für dieses Rennen aus Frankreich anreist. Ihre letzten beiden Rennen hat die Französin gewonnen, allerdings gegen schwächere Gegner als Ma Petite Folie. In der Rolle der interessanten Aussenseiterinnen gehen die wie Ma Petite Folie vor Ort trainierte Soul Princess von Karin Suter-Weber sowie die in Avenches stationierte Flying Lady an den Start. Third Fantasy aus dem Quartier von Champion-Trainer Miro Weiss dürfte es nach letzten Eindrücken nicht einfach haben, in die Phalanx der starken Gegnerinnen einzubrechen.

Rahmenprogramm mit einem Jagd- und Cross-Rennen

Nach zwei Pony-Galopprennen mit Kindern im Rennsattel gibt es am Nachmittag neben dem Prix de Diane noch sieben weitere Flach-, Trab- und Hindernisrennen. Vor allem das Jagdrennen und das Cross-Country über verschiedenste Hindernisse versprechen Spektakel und Hochspannung. Gewettet werden kann schon ab einem Einsatz von 2 Franken – so ist zusammen mit dem Gratis-Eintritt und einem vielfältigen kulinarischen Angebot Spass für die ganze Familie garantiert.